

Zu Frage 1.:

Da der Förderzeitraum im Juli 2022 endet: bis wann werden die erforderlichen politischen Ausführungsbeschlüsse für die im Bezirk noch fehlenden Straßenabschnitte der RVR Brand erfolgen und wann ist in der Folge mit einer baulichen Umsetzung der derzeit noch fehlenden Straßenabschnitte der RVR Brand zu rechnen?

Antwort der Verwaltung:

„1. Wirichsbongardstraße + Borngasse:

Es sind Vorüberlegungen im Zusammenhang mit der Fußgängerzone vorgesehen. Hier gibt es noch keinen genauen Zeitplan.

2. Schildstraße + Harscampstraße:

Die Umsetzung ist zur Städtebauförderung angemeldet und bewilligt. Aufgrund der vielen anderen Baumaßnahmen im Viertel, erfolgt die Umsetzung ca. in 2023.

3. Lothringerstraße (Wilhelmstraße bis Oppenhoffallee)

Eine weitere Bürger*innenbeteiligung sowie die Einholung des Ausführungsbeschlusses ist für Frühjahr/ Sommer 2022 vorgesehen. Anschließend erfolgt der Bau in 2022/23.

Geld ist für 2022 vorhanden. Für die weiteren Maßnahmen sollen Fördergelder akquiriert werden.

4. Schlossstraße:

Die Rotmarkierung ist im Zuge des Umbaus der Bismarckstraße vorgesehen.

5. Bismarckstraße:

Im April 2022 ist eine Bürger*inneninformation vorgesehen. Der Ausführungsbeschluss soll im Mai eingeholt werden.

Baubeginn soll Ende 2022/Anfang 2023 sein und der Bau wird ca. 1 Jahr dauern.

Geld dazu ist im Haushalt vorhanden. Zusätzlich wird Fördermittelakquise betrieben.

6. Drimborn- und obere Drimbornstraße:

Hier sind in 2023/34 Leitungsarbeiten der Regionetz vorgesehen. Außerdem stehen Arbeiten an dem Bahntunnel an. Voraussichtlich nach Beendigung der Maßnahmen wird die Rotmarkierung aufgebracht.

7. Clermontstraße:

Die Rotmarkierung ist für Frühjahr 2022 vorgesehen.

8. Knoten Adenauerallee:

Auf dem Knoten sind Änderungen der Markierung (Aufstellflächen für Rad etc.) vorgesehen. Die Planung erfolgt zusammen mit der Ausführungsplanung der Lintertstraße.

9. Lintertstraße:

Aktuell läuft die Ausführungsplanung. Der Ausführungsbeschluss ist für ca. Sommer 2022 vorgesehen.

10. Sittarder Straße (Lintert- bis Schopenhauerstraße):

Hier erfolgt zunächst eine Maßnahme der Regionetz. In dem Zusammenhang erfolgt dann die Planung zur Sittarder Straße.

11. Königsberger Straße:

Hier sind lediglich Routenpiktogramme auf der Fahrbahn vorgesehen. Dazu ist keine Vorlage geplant.

12. Danziger Straße bis Herderstraße:

Die Route soll über das Grundstück der Gewoge verlaufen. Derzeit werden die rechtlichen Rahmenbedingungen mit der Gewoge geklärt bevor im Anschluss daran die Rampe umgebaut werden soll. Auf der Stettiner Straße sind Routenpiktogramme auf der Fahrbahn vorgesehen. Dazu ist keine Vorlage geplant.

13. Rombachstraße:

Die Bürger*innenbeteiligung ist für März/April vorgesehen. Im Sommer 2022 soll der Planungsbeschluss gefasst werden. Anschließend erfolgt die Ausführungsplanung. Das Geld für die Maßnahme soll in den Haushalt für 2024 eingeplant werden, sodass in dem Jahr mit dem Bau begonnen wird. Gleichzeitig erfolgt eine Fördermittelakquise.

14. Marktplatz Brand bis Trierer Straße:

Dieser Abschnitt ist nicht Teil der RVR Brand. Daher gibt es derzeit auch keine Planung für die Anbindung an den Knoten Trierer Straße bzw. nach Brand Nord.“

Zu Frage 2.:

Weiterhin bitte ich die Stadtverwaltung um Erläuterung, wie die noch nicht in das Projekt investierten Fördermittel in Höhe von mehr als 800.000 Euro für die RVR Brand gesichert werden können oder ob diese ersatzlos entfallen?

Antwort der Verwaltung:

„Nach aktuellem Stand sind 700.765,60 € für die RVR Brand verwendet worden (vgl. Tätigkeitsbericht zum Radentscheid, 2022) (ohne Roteinfärbung).

Bei der Bezirksregierung wurde eine Verlängerung des Förderprojektes bis Ende 2022 beantragt.

Die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verausgabten Fördermittel werden für die Lintertstraße (584.000 € für Radverkehrsanlagen, zzgl. weitere Maßnahmen wie Erneuerung Dreiecksplatz und Bushaltestellen) und die weiteren Arbeiten am Brander Wall vollständig genutzt. Die Bauarbeiten am Brander Wall sind abgeschlossen. Die Roteinfärbung soll im Frühjahr erfolgen.

Wir sind bemüht möglichst viel des Fördergeldes bis zum Ende der Förderlaufzeit umzusetzen. Dies hängt bekanntlich von verschiedenen Faktoren ab. Leider kann ich nicht voraussagen wann genau wir die Arbeiten abschließen werden.“